

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2066/2016

Abteilung: Tourist-Information

Bearbeiter/in: Nitsche, Rita

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt:

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Tourismus	06.12.2016	öffentlich	Information

Betreff: Vorläufige Touristische Bilanz 2016

Information:

1. Anfragen Tourist-Information Speyer

Unverändert sind die neuen Medien auf dem Vormarsch. Von Januar bis September 2016 beantwortete die Tourist-Information 26.471 E-Mails. Die Anzahl dieser an potentielle Gäste gesendeten E-Mails stieg damit um 2.293 bzw. 8,66%. Konkret werden pro Tag knapp 100 E-Mails in einem Reaktionskorridor von max. 24 Stunden auf elektronischem Weg bearbeitet.

Daneben erreichen uns unverändert Anfragen, die traditionell auf postalischem Weg bearbeitet werden. Von Januar bis Ende September 2016 konnten 2.499 Prospektanfragen in der Tourist-Information **schriftlich** beantwortet werden. Im Jahr 2015 wurden im gleichen Zeitraum rund 2.638 Anfragen bearbeitet, eine **Abnahme um 5,6 %** im Vergleich zum Vorjahr.

Von allen Anfragen haben uns:

3,78 % als **schriftl.** Anfragen

(Vorjahr: 2,71 %),

0,44 % per Fax

(Vorjahr: 0,65 %),

43,20 % als **telefonische** Anfragen

(Vorjahr: 47,75 %) und

52,57 % als **E-mail** Anfragen

(Vorjahr: 48,89 %)

erreicht.

Die Anfragen der Gäste kamen 2016 aus den folgenden Quellregionen:

22,63 % aus Nordrhein-Westfalen

20,72 % aus Baden-Württemberg

11,98 % aus RLP

Die Verteilung blieb nahezu unverändert.

Nicht nur die Anzahl der E-Mails und die Saisonalität (April, Juli, September), sondern auch die Erwartung der potentiellen Gäste nach einer umgehenden Antwort sind die Herausforderungen.

2. Besucher-Frequentierung der Tourist-Information

Die Summe der Gäste, die von Januar bis Ende September 2016 in der Tourist-Information begrüßt werden konnten, betrug rund 58.000 Besucher. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum kamen ca. 2.500 Besucher weniger in das Service-Center, wobei die Abnahme insbesondere auf die geringeren Zahlen in den Monaten März, Juni und Juli 2016 zurückgeführt werden kann. Hier haben sicherlich das kalte, verregnete Frühjahr und der eher durchwachsene Sommer ihre Spuren hinterlassen.

3. Telefonaufkommen der Tourist-Information

Von Januar bis Ende September 2016 verzeichnete die Tourist-Information zudem 10.222 Anrufe, die bei uns angenommen und bearbeitet wurden.

Das Anrufvolumen scheint im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig, allerdings lässt sich – da die Jahreszahlen der vergangenen 4 Jahre stark schwanken – kein Trend identifizieren.

4. Gästeankünfte

Bis zum **31.07.2016** haben 87.928 Gäste in den 48 Speyerer Betrieben übernachtet. Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 % gesunken.

Der Anteil der internationalen Gäste lag bei 13.717 Gästen und ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,9 % gestiegen.

Die Bettenkapazität blieb im Jahr 2016 unverändert bei 1.472 Betten.

5. Übernachtungen

Bis zum **31.07.2016** wurden 150.050 Übernachtungen gemeldet, dies entspricht einer Abnahme von 2,6 % im Vgl. zum Vorjahreszeitraum.

Bei den internationalen Übernachtungen konnten 23.086 Übernachtungen gezählt und damit eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,7 % verzeichnet werden.

Ein landesweiter Vergleich der **Übernachtungen für die Erhebungs-Monate Jan.- Juli 2016** zeigt folgende Tendenz:

Kreisfreie Städte in RLP:	Kaiserslautern:	- 14,7 %
	Koblenz:	+ 2,7 %
	Landau:	+ 4,7 %
	Neustadt:	+ 8,0 %
	Trier:	+ 2,0 %
	Worms:	+ 3,1 %

Die **durchschnittliche Aufenthaltsdauer** unserer Gäste in Speyer liegt rechnerisch unverändert bei **1,7 Tagen**. Die Bettenauslastung betrug im Betrachtungszeitraum 2016 in Speyer rund 58,8 %.

6. Stadtführungen

Bis zum **30.09.2016** hat die Tourist-Information Speyer 2.670 Führungen vermittelt, die Zahl der vermittelten Führungen konnte – trotz des sehr regnerischen Frühjahrs und Sommers – gehalten werden. (2.678 Führungen im Vergleichszeitraum 2015).

Leicht verändert sind die Quellgebiete unserer Gäste bei den Stadtführungen:

22,72 % der Führungs-Gäste kamen aus RLP

20,03 % der Führungs-Gäste aus BW

16,35 % der Gäste aus Hessen und

16,11 % der Gäste aus NRW.

7. Besuch des Altpörtels

Von Januar bis einschließlich Oktober 2016 haben 10.495 zahlende Besucher die 154 Stufen des Stadtturms erklommen. Hinzu kamen noch 2.465 Gäste, die mit der SpeyerCARD das Altpörtel besucht haben. Insgesamt konnte eine Steigerung um 20,98 % verzeichnet werden, was einer Zunahme um 2.248 Besucher gleichkommt.